

Benefiz-Hallenturnier im Reiterzentrum Worch übertraf alle Erwartungen

Für den guten Zweck gingen fast 100 Reiter am ersten Adventssonntag im Reiterzentrum Worch in Hattingen an den Start. Viele sogar mehrmals. Alle Erlöse des Benefizturniers, vom Startgeld der Reiter über eine Verlosung gespendeter Sachwerte bis hin zum Verkauf verschiedener kulinarischer Leckereien, spendete der gastgebende Verein, der Reiterzentrum Worch e.V., dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.: Insgesamt einen Geldbetrag in Höhe von 5.500,00 €. „Wir wollten eine etwas andere Winterveranstaltung als das typische Weihnachtsreiten durchführen“, sagt der 1. Vereinsvorsitzende Matthias Worch „und was ist mehr im Sinne von Weihnachten, als damit so ein tolles Projekt zu unterstützen?“ Dabei betont er besonders die Rolle der mehr als 70 ehrenamtlichen Helfer. „Dass wir hier so eine gute Gemeinschaft haben, zeigt sich gerade bei solchen Veranstaltungen. Viele Helfer tragen sich schon gar nicht mehr in Listen ein, sondern übernehmen wie selbstverständlich immer wieder dieselben Aufgaben. Egal ob jahrelange Einstaller oder Vereinsjugend, fast alle helfen mit“, erzählt M. Worch begeistert. Besonders bedankt er sich im Namen des Reitvereins bei den zahlreichen Sponsoren, die das Turnier durch ihre großzügigen Geld- und Sachspenden ermöglicht haben. „Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen.“

Für die aktiven Reiter hingegen lag der besondere Reiz des WBO-Turniers in der entspannten und familiären Atmosphäre auf dem Hof. Die 25x65m große Reithalle bot beste Bedingungen für die neun Dressur- und Springwettbewerbe, sodass die Reiter trotz Dauerregens problemlos an den Start gehen konnten. Die jüngsten Teilnehmer, unter ihnen viele Reitschüler des Vereins, schnupperten erste Turnierluft in Reiterwettbewerbe. Die erfahreneren Reiter, die um Schleifen in Dressur und Springen der Klassen E und A gegeneinander antraten, zeigten beachtliche Leistungen. Für das Reiterzentrum Worch e.V. wurden direkt mehrere Siege und Platzierungen erritten, so belegten z.B. Jugendliche des Vereins die ersten drei Ränge im E/A-Springen und gewannen das Stafettenspringen der Klasse A. Ein besonderes Highlight für die Zuschauer war zudem ein Kostüm-Paar-Wettbewerb, der von 10 Reitpaaren nach individueller Musik bestritten wurde.



Nathalie Silva auf Schulpony Tom und Sophie Finke auf Schulpony Knut nahmen am Kostüm-Paar-Wettbewerb teil (Foto: Jana Glunz)



Philipp Worch (l.) und Matthias Worch vom Reiterzentrum Worch e.V. überreichten Birgit Schyboll, der Vorsitzenden vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., den Erlös des Benefiz-Turniers (Foto: Niclas Amend)